

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Erstellung der Ausbauplanung für die Umgestaltung der Neusser Straße**

**Beschlussorgan**  
 Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	16.09.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorgestellten Vorentwurfsplanung für die Neusser Straße zwischen der Inneren Kanalstraße bis Niehler Kirchweg die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen und die Finanzierung der Maßnahme sicher zu stellen.

Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung Nippes den Bedarf für die Planungsvergabe der Entwurfs- und Ausführungsplanung an.

**Alternative:**

Es gibt keine Alternative.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 2,172 Mio €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten _____ €    _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen****Anlass und Zielsetzung**

Die Neusser Straße ist die zentrale Einkaufsstraße für den gesamten Stadtbezirk Nippes. Sie ist zudem eine der zentralen Erschließungsachsen im Stadtbezirk. Die Neusser Straße weist eine Kfz-Belastung (2008) zwischen 12.000 und 14.000 Kfz am Tag auf. Die Radverkehrsstärke liegt bei 2.500 pro Tag. Der Abschnitt zwischen Innerer Kanalstraße und Kempener Straße ist mit ca. 20.000 Kfz am Tag stärker belastet. Das Fußverkehrsaufkommen liegt im zentralen Bereich ebenfalls über 10.000 am Tag. Zudem besteht im Abschnitt zwischen Kempener Straße und Blücherstraße extrem hoher Überquerungsbedarf.

Anlass zum Handeln ergibt sich aus der unbefriedigenden Verkehrssituation am Knoten Kempener Straße/Neusser Straße. Außerdem wird der heutige Straßenraum weder funktional noch gestalterisch den Anforderungen an eine zentrale Einkaufsstraße gerecht. Aufenthaltsqualität und Gestaltung der Seitenräume sind unbefriedigend. Außerdem müssten die Signalanlagen im Zuge der Neusser Straße in den nächsten Jahren erneuert werden, so dass sich die Frage einer Neugestaltung stellt.

Die Ziele der hier beschriebenen Maßnahmen können folgendermaßen zusammen gefasst werden:

- Die Neusser Straße soll städtebaulich und hinsichtlich der Aufenthaltsqualität aufgewertet werden.
- Die Signalanlagen der Neusser Straße sollen entsprechend dem Programm zum „Ersatz von Signalanlagen durch andere Betriebsformen“ abgebaut werden.

- Die Verkehrssicherheit soll durch Erreichung eines stetigen Verkehrsflusses zwischen 30 und 40 km/h und durch eine klare und gut verständliche Straßenraumgestaltung erhöht werden.
- Die Schutzstreifen für den Radverkehr sollen erhalten bleiben.
- Die Verkehrsqualität soll durch den Wegfall der Lichtsignalanlagen und die damit verbundenen Wartezeiten verbessert werden.
- Die Überquerungsmöglichkeiten für Fußgänger sollen verbessert werden.
- Parken im Straßenraum soll, wo es vertretbar ist, erhalten bleiben.
- An geeigneten Stellen sollen zusätzliche Ladezonen vorgesehen werden.
- Der Baumbestand soll erhalten und um 16 neue Bäume ergänzt werden.

### **Planungskonzept**

Die Umgestaltung der Neusser Straße wurde im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Kempener Straße untersucht und geplant. Obwohl die Zielsetzungen vergleichbar sind, unterscheidet sich das Planungskonzept für die Neusser Straße auf Grund der anderen Nutzungsansprüche von dem an der Kempener Straße. In den folgenden Abschnitten wird das Planungskonzept Neusser Straße kurz erläutert.

Die sechs Lichtsignalanlagen zwischen Niehler Kirchweg und Kempener Straße entfallen künftig. Dies bewirkt einen stetigeren und insgesamt verträglicheren Verkehrsablauf. Zwei kleine Kreisverkehre an Nord- und Südeinde des umgestalteten Bereiches ersetzen die dortigen Lichtsignalanlagen. Dies betrifft die durch starke Abbiegebeziehungen charakterisierten Verkehrsknoten Kempener Straße/Neusser Straße und Niehler Kirchweg/Neusser Straße. Am Verkehrsknoten Blücherstraße/Schillstraße/Neusser Straße wird ein Minikreisel vorgesehen, da hier die Abbiegebeziehung des Linienbusverkehrs sicher zu stellen ist und der im Zuge der Blücherstraße/Schillstraße querende Verkehr zu sichern ist. Die Verkehrsqualität dieser Kreisverkehre wird mit sehr gut bzw. gut bewertet.

Die heute starken Abbiegebeziehungen an der Cranachstraße werden auf den neuen Kreisverkehr Kempener Straße/Neusser Straße verlagert, so dass die Signalanlage Cranachstraße überflüssig wird. Das Ein- und Ausfahren wird hier künftig durch eine überfahrbare Mittelinsel sicher gestellt, die zur Sicherung des Fußgängerverkehrs mit Fußgängerüberwegen kombiniert wird.

Fußgänger werden an den Kreisverkehren und zusätzlich an neun weiteren Stellen durch Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) bevorrechtigt geführt. Zusätzlich werden, dort wo erhöhter Überquerungsbedarf besteht, linienhafte Überquerungshilfen angeboten. So werden zum Beispiel die besonders wichtigen Fußgängerquerungen in Höhe Wilhelmstraße und Florastraße durch die Kombination von linearen Mittelinseln und Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) gesichert. Der Überquerungsbereich in Höhe Florastraße wird zudem durch Materialwechsel gestalterisch hervorgehoben. Die Gehwege werden aufgewertet und im zentralen Abschnitt durch Gehwegüberfahrten an den Einmündungen gesichert. In den Abschnitten mit starkem Geschäftsbesatz werden die Gehwege zusätzlich verbreitert.

Die Neusser Straße erhält auch künftig durchgängig Schutzstreifen für den Radverkehr. Diese sind in einer Breite von 1,75 m vorgesehen, so dass gegen die parkenden Fahrzeuge ein Sicherheitsabstand von 0,50 m eingehalten wird. Zusätzliche Abstellanlagen für Fahrräder sind vorgesehen.

Die Buslinie 147 verkehrt künftig über den Kreisverkehr Kempener Straße/Neusser Straße, so dass die Cranachstraße zwischen Kempener Straße und Neusser Straße umgestaltet werden kann. Die neue Haltestelle wird in Höhe des Woolworth auf der Neusser Straße angelegt.

Parken in Straßenraum bleibt weitgehend erhalten und wird nur zu Gunsten von sicheren Fußgängerüberquerungen und einer neuen Bushaltestelle eingeschränkt. Auf den Ladezonen kann auch künftig außerhalb der Ladezeiten geparkt werden. Ersatzstellplätze können in der Cranachstraße angeboten werden.

Zusätzliche Baumpflanzungen unterstreichen den Alleecharakter. Es werden 16 neue Baumstandorte vorgesehen.

### **Parkraumbilanz**

In den meisten Abschnitten kann das Parken im heutigen Umfang beibehalten werden. In einigen ausgewählten Abschnitten werden künftig zusätzliche Ladezonen eingerichtet und die Aufenthaltsbereiche werden verbessert. Zudem wird zwischen Cranachstraße und Steinberger Straße eine neue Bushaltestelle eingerichtet. Ansonsten wird nur dort auf Stellplätze verzichtet wo dies aus Sicherheitsgründen, z.B. an Überquerungsstellen, geboten

ist. Durch die Umgestaltung der Cranachstraße können circa 20 neue Stellplätze geschaffen werden, so dass die Parkraumbilanz ausgeglichen ist.

**Tabelle zur Parkraumbilanz**

<b>Abschnitt</b>	<b>heute:</b>	<b>künftig:</b>	<b>Bemerkungen</b>
Lohsestraße bis Kempener Straße	7	7	
Kempener Straße bis Cranachstraße	23	16	Aufwertung Gehwege, Baumpflanzungen
Cranachstraße bis Gellertstraße	41	25	Neue Bushaltestelle
Cranachstraße nach Rückbau		ca. 20	zusätzliche Stellplätze
Gellertstraße bis Viersener Straße	14	1	Künftig linienhafte Fußgängerquerung
Viersener Straße bis Florastraße	44	44	
Florastraße bis Blücherstraße	23	23	
Blücherstraße bis Nordstraße	27	27	
Nordstraße bis Niehler Kirchweg	54	54	
<b>Stellplätze</b>	<b>233</b>	<b>217</b>	

### **Finanzierung**

Die Umgestaltung der Neusser Straße ist im Entwurf zum Doppelhaushalt 2010/2011 bei Finanzposition 6604.578.5200.3 und Finanzstelle 6604-1201-5-1001 mit Gesamtausgaben in Höhe von 2.513.000 € angesetzt. Für das Haushaltsjahr 2011 sind Planungsmittel in Höhe von 54.000 € veranschlagt, Mittel für die straßenbaulichen Maßnahmen sind für die Jahre 2012 ff. veranschlagt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-3**